

**McGregor, John**

**Stürzen Liegen Stehen / dt. von Ann Caroline Burger**

Liebeskind, ISBN 978-3-95438-142-5, 319 S.

#### STÜRZEN

Diese Weite – so weiß. Weit hinten die Hütte – rot. Die planierte Landepiste. Thomas, Luke und Robert draußen. Antarktische Kälte. Wie diese Landschaft auf Fotos erlebbar machen? Den Sund, die Felswand des Priestly Head, das Wasser, das treibende Eis? Nur wenige Meter sind die Männer voneinander entfernt. Da stehen noch die zwei Motorschlitten. Robert, der von allen nur Doc genannt wird, klettert den Felsen höher hinauf. Dann, urplötzlich, wie aus dem Nichts: „In der Ferne verdunkelte sich die Luft ... ein Heulen ... alles ... wurde weiß ... Es gab nur noch das Brüllen des Sturms.“ (S. 9) – Thomas rutscht ab, plötzlich Wasser, überall um ihn herum, die Kamera fest in seinen Händen, ruhig atmen, alles weiß, der Sturm, die Kälte, das Wasser, er treibt ab, ruhig bleiben, Sprechfunk, Funkdisziplin. Wo ist Luke? Was macht Doc? Gerade waren sie noch da. – Doc stürzt, hängt über dem Abgrund, schafft es so gerade bis über die Felskante. Wo ist Luke? „Sturm. Rausch. Still. Atmen ... Luke weg. Thomas weg ... Still. Schmerz. Atmen. Anna ... Schlafen. Liegen.“ (S. 97)

#### LIEGEN

Luke ist es, der Doc rettet. Für Thomas kommt jede Hilfe zu spät. Wer hat Schuld? Doc vielleicht? Er war der Chef der Station. Hat er alle Vorschriften beachtet? Man hat ihn ausgeflogen. Ins chilenische Krankenhaus. Diagnose: Kaum Erfrierungen. Aber: ein Schlaganfall. Anna reist aus England nach Chile. Vor ihr ein sprachloses Stück Mensch im Krankenhausbett. Robert, Robert, sprich. Aber Robert spricht nicht. Prognose: ungewiss. Was hat der Schlaganfall alles zerstört? Man verlegt ihn nach England. Später fragt eine Krankenschwester den Patienten, was auf Station K. passiert sei. „Robert gab eine Art Schnauben von sich und biss sich auf die Unterlippe ... er sah sie an und verzog sein Gesicht ... Momentan kann man nur warten.“ (S. 125 ff.)

#### STEHEN

Roberts Therapie ist anstrengend. Auch für Anna und die Kinder Frank und Sarah. Ist Doc noch der Mann, den sie geliebt haben? Dieser Mann, der jetzt kaum mehr als die Wörter „Ja, ja, offensichtlich, Jesses“ (S. 175) artikulieren kann. – In der Therapiegruppe werden ganz unterschiedliche Ausprägungen von Aphasie behandelt. Heilung: nicht absehbar. Irgendwann: „In der Mitte der Brust ein Dröhnen. In seinem Kopf ... Ein schwaches Rauschen aus dem Funkgerät wie ferner Applaus. Die graue See und die weißen Berge und das kleine rote Etwas eines Flugzeugs werden über das Eis auf ihn zu geweht.“ (S. 318)

#### FAZIT

McGregor gelingt es, Abenteuerroman, Beziehungsdrama und Therapiegeschichte in ein stimmiges Ganzes zu packen. *STÜRZEN STEHEN LIEGEN* ist ein sehr spannendes Stück Literatur, in dem wie nebenbei Aphasie am konkreten Fallbeispiel beschrieben wird. Wie die Übersetzerin Ann Caroline Burger die Sprechversuche der Schlaganfallpatienten ins Deutsche gebracht hat, das ist höchste Übersetzungskunst. Der Klappentext verspricht nicht zu viel: „*STÜRZEN STEHEN LIEGEN* ist ein mitreißender Abenteuerroman und zugleich ein bewegendes Lehrstück über Sprache, Verständigung und den Mut zur Selbstaufgabe.“ (U4)

**SUPPPORT YOUR LOCAL BOOKSHOP / ©Peter Cremer, März 2022**